



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Eimsbüttel

Bezirksamt Eimsbüttel - Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt - 20144 Hamburg

###

Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung
Technische Sachbearbeitung Kerngebiet

Grindelberg 62 - 66
20144 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 01 - 22 33 (Infopunkt WBZ)
Telefax 040 - 4 27 90 - 30 03
E-Mail Baupruefung@eimsbuettel.hamburg.de

Ansprechpartnerin: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 01 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: E/WBZ2/00242/2017
Hamburg, den 14. März 2017

Verfahren	Vorbescheidsverfahren nach § 63 HBauO
Eingang	23.01.2017
Grundstück	
Belegenheit	###
Baublock	310-001
Flurstück	3255 in der Gemarkung: Eimsbüttel

Aufstellung eines Seecontainers zur gewerblichen Lagernutzung
Maße: 6.058 mm x 2.438 mm x 2.591 mm

VORBESCHIED

Nach § 63 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung werden unbeschadet der Rechte Dritter die im Antrag gestellten Fragen beantwortet.

Der Vorbescheid gilt zwei Jahre (§ 73 Abs. 2 HBauO).

Die Geltungsdauer kann auf Antrag jeweils bis zu einem Jahr verlängert werden (§ 73 Abs. 3 HBauO).

Grundlage der Entscheidung

Grundlage der Entscheidung ist bzw. sind

- der Durchführungsplan 238
mit den Festsetzungen:
in Verbindung mit: -G 2 g-,rückwärtig -G 1 g-
der Baupolizeiverordnung vom 08.06.1938 in der geltenden Fassung



Servicezeiten WBZ (Bauberatung):
Mo 12:00 - 16:00 Uhr
Di und Fr 08:00 - 12:00 Uhr
Do 10:00 - 16:00 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel:
U3 Hoheluftbrücke
M 4, M 5, 15 Bezirksamt Eimsbüttel

Termine im Fachamt Bauprüfung nur
nach Vereinbarung

- Soziale Erhaltungsverordnung Eimsbüttel Süd
 - die beigefügten Vorlagen Nummer
- 3 Flurkartenausschnitt mit Standort Seecontainer

Beantwortung der Einzelfragen

1. **Kann der Seecontainer mit den Außenmaßen Länge 6.058 mm x 2.438 mm x Höhe 2.591 mm in dem Vorgarten des Flurstücks 3255 aufgestellt werden ?**

Nein. Siehe Begründung zu Ziffer 2.1 und 2.1 des Vorbescheides.

Nicht erteilte Abweichungen von öffentlich-rechtlichen Vorschriften

2. Folgende planungsrechtliche Befreiungen werden nach § 31 Absatz 2 BauGB nicht erteilt
- 2.1. für die Errichtung eines Seecontainers außerhalb des vorgegebenen Baufeldes von maximal 12,00 m. (Vorgaben des Durchführungsplan 238)
 - 2.2. für die Errichtung eines eingeschossigen Seecontainers auf einer Hof- und Vorgartenfläche in der gezeigten Planung (§ 10 Abs. 4 BPVO)

Begründung

Die Befreiung werden nicht erteilt, weil die Voraussetzungen nach § 31 Abs. 2 BauGB nicht gegeben sind. Die Befreiungen sind städtebaulich nicht vertretbar. Der Container wirkt wie ein Fremdkörper in der Vorgartenfläche des Baublocks.

Weiterhin wird festgestellt, dass die Aufstellung des Containers im Wurzelbereich eines Baumes erfolgen soll. Dies widerspricht der Baumschutzverordnung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Unterschrift

Weitere Anlagen

Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude: Gebäudeklasse 1 bis 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Nichtwohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 0 Vollgeschosse